SIEMENS

Produktinformation zum Handbuch

Ausgabe 01/2005

Dezentrales Peripheriegerät ET 200X, Ausgabe 02/2003

Einleitung

Diese Produktinformation beschreibt Korrekturen und Ergänzungen zum Handbuch Dezentrales Peripheriegerät ET 200X, (Bestandteil des Dokumentationspaketes ET 200X mit der Bestellnummer 6ES7198-8FA01-8AA0).

Copyright 2005 by Siemens AG
A5E00125915-05

Kapitel 2.6 Einsatz der SITOP power Stromversorgung

Hinweis

In jeder ET 200X-Station dürfen Sie nur **eine** SITOP power Stromversorgung einsetzen.

Kapitel 3.1 ET 200X montieren/ demontieren

Breite Profilschiene 6ES7194-1GB20-0XA0

Die Profilschiene 6ES7 194-1GB20-0XA0 (Länge 2000 mm) müssen Sie entsprechend ihren Erfordernissen ablängen und die Befestigungslöcher für M8-Schrauben bohren. Damit alle ET 200X-Module die zugesicherte Schwingungsfestigkeit erreichen, sind die Befestigungslöcher nach einem Anfangsabstand von 12 mm in möglichst gleichmäßigen Abtsänden von maximal 480 mm vorzusehen.

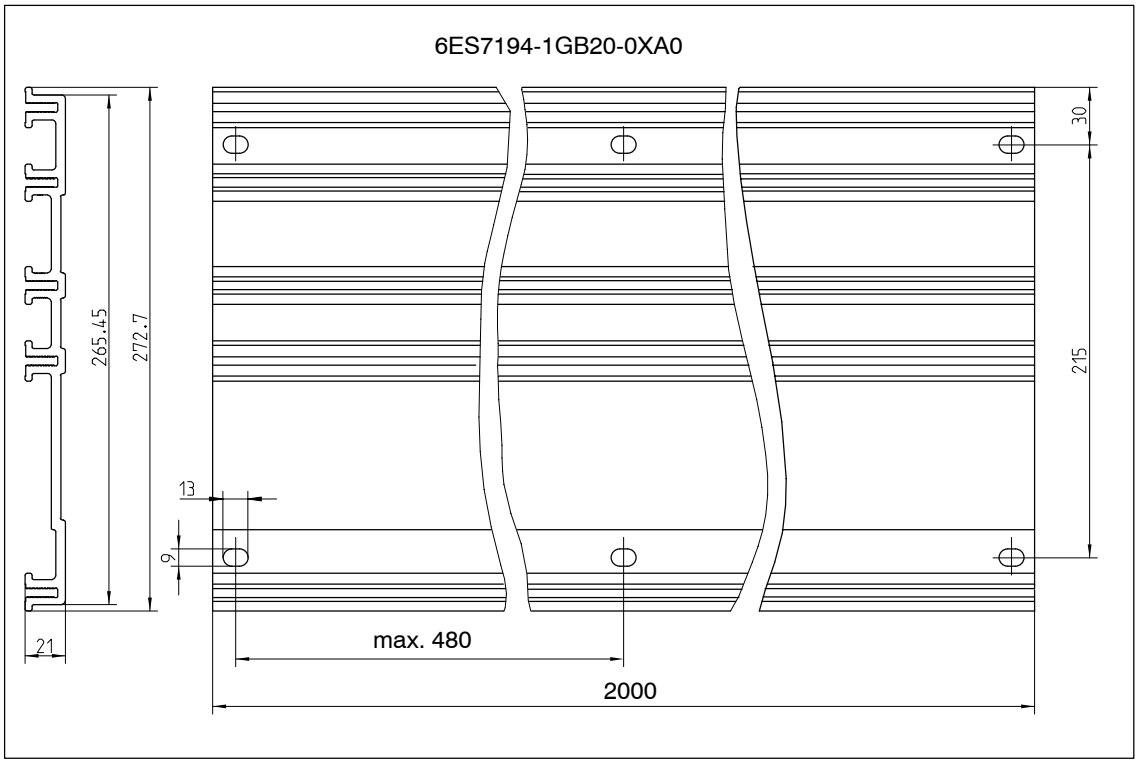


Bild 1 Maßbild der breiten Profilschiene (Länge 2000 mm)

Kapitel 4.4 ET 200X verdrahten

Profilschiene mit Schutzerde verbinden

1. Isolieren Sie die Erdungsleitung (min. 4 mm^2) für Schutzerde ab (z.B. Kupfergeflechtleitung) und befestigen Sie einen Ring-Kabelschuh M5 mit der Kabelschuhzange.
2. Befestigen Sie die Erdungsleitung an der Profilschiene: Stecken Sie Federing, Beilagscheibe, Kabelschuh und Zahnscheibe auf eine Kreuzschlitzschraube M5 x 20 und verschrauben Sie diese mit der Profilschiene (untere Befestigungsschiene).

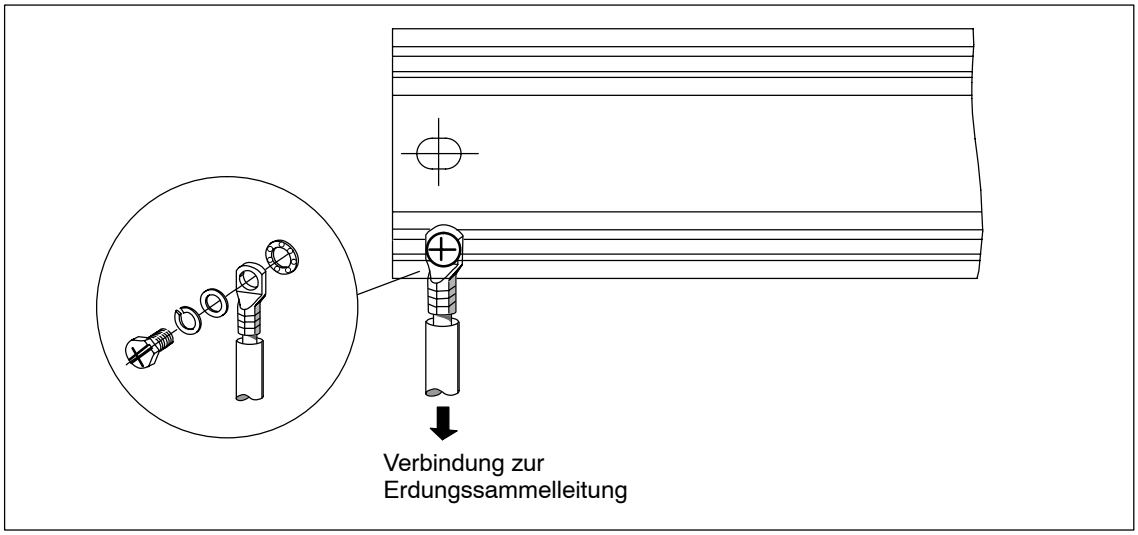


Bild 2 Profilschiene mit Schutzerde verbinden

Ergänzung: Tabelle 4-3 Technische Daten des 5adrigen Kabels mit PUR-Mantel, schleppfähig

- Biegezyklen: 1 Mio.
- Verfahrgeschwindigkeit: max. 2,3 m/s
- Beschleunigung: 2,5 m/s^2
- Biegeradius: 7,5 x Außendurchmesser des Kabels

Kapitel 5.6.6 Kennungsbezogene Diagnose: Definition

Definition

Die kennungsbezogene Diagnose sagt aus, ob Module der ET 200X einen Fehler melden oder nicht.

Die kennungsbezogene Diagnose beginnt ab Byte 6 und umfasst 3 Byte.

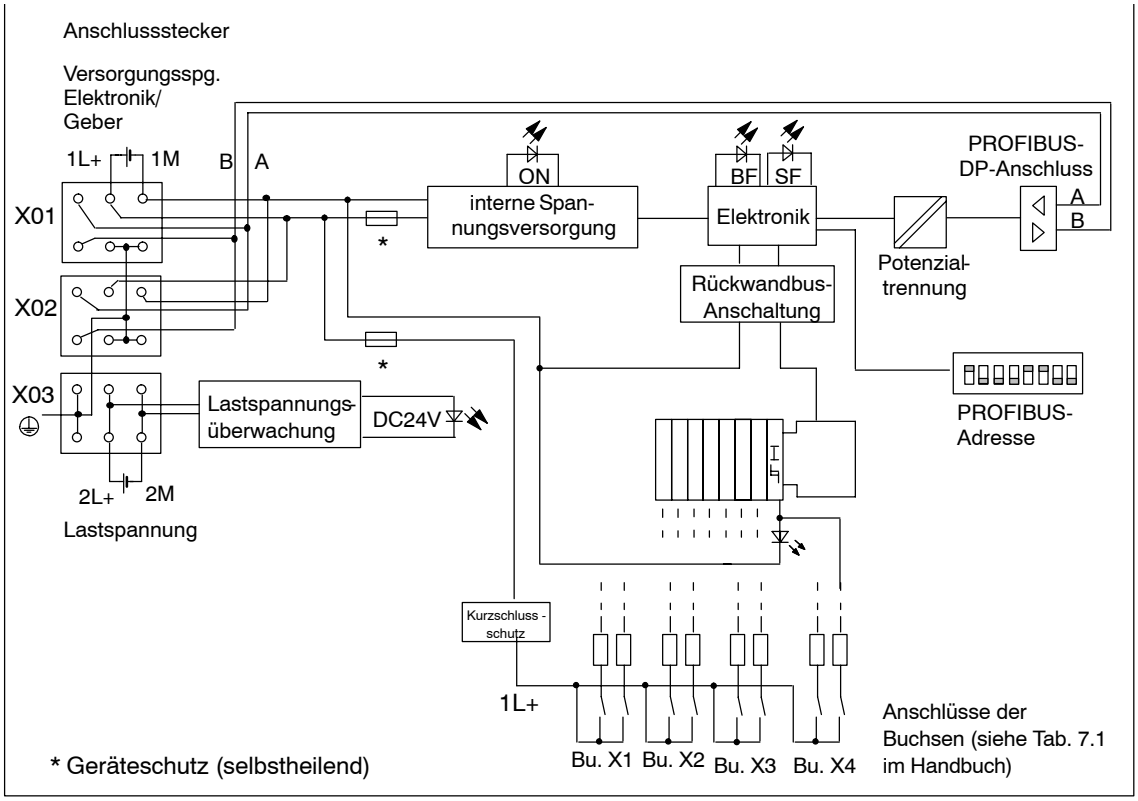
Kapitel 5.6.7 Modulstatus: Bild 5-10 Aufbau des Modulstatus für ET 200X

Bedeutung der Einträge der Bytes 13, 14 und 15:

- 00_B: Modul ok; gültige Daten
- 01_B: Modulfehler; ungültige Daten
- 10_B: falsches Modul; ungültige Daten
- 11_B: kein Modul; ungültige Daten

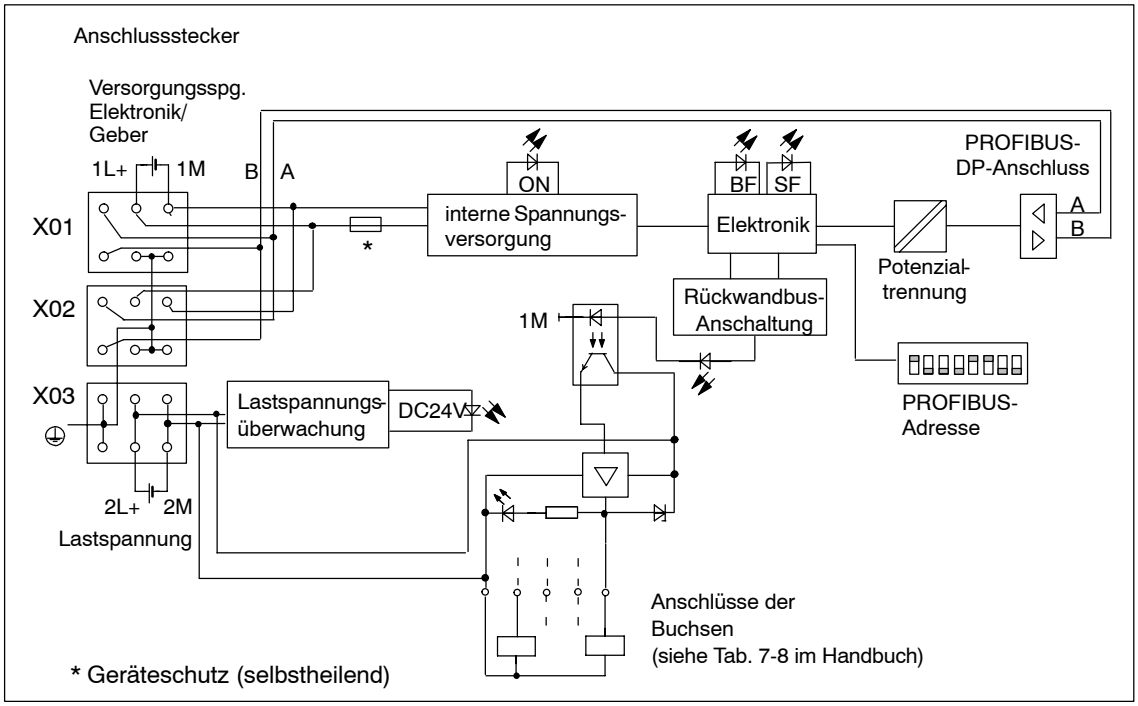
Kapitel 7.1 Basismodul BM 141 DI 8 x DC 24V (6ES7141-1BF12-0XB0)

Prinzipschaltbild



Kapitel 7.4 Basismodul BM 142 DO 4 x DC 24V/2A (6ES7142-1BD22-0XB0)

Prinzipschaltbild



Kapitel 7.16 Erweiterungsmodul EM 143-DESINA (6ES7143-1BF30-0XB0)

Das Erweiterungsmodul EM 143-DESINA ist nur mit folgenden Basismodulen einsetzbar:

- BM 143-DESINA RS 485 (6ES7143-1BF00-0AB0)
- BM 143-DESINA FO (6ES7143-1BF00-0XB0)
- BM 141 DI 8 x DC 24V ECOFAST (6ES7141-1BF00-0AB0, 6ES7141-1BF01-0AB0)
- BM 141 DI 8 x DC 24V ECOFAST DIAG (6ES7141-1BF40-0AB0)

Kompatibilitäts-und Funktionseinschränkungen zwischen Basismodulen und Erweiterungsmodulen

Aufgrund unterschiedlicher Realisierungstechniken zwischen dem SIMATIC ET200X- und dem DESINA-Standard, ergeben sich vorübergehend zwischen Basismodulen und Erweiterungsmodulen Funktionseinschränkungen.

Bis zur Anpassung der Technik dürfen gewisse Modulkominationen mit ECOFAST-Basismodulen nicht eingesetzt werden.

Basismodul	Erweiterungs-modul	Funktionsein-schränkung	Auswirkung	Alternative
ECOFAST-Basis-module: 6ES7141-1BF00-0AB0 6ES7141-1BF01-0AB0 6ES7141-1BF40-0AB0 6ES7143-1BF00-0AB0 6ES7143-1BF00-0XB0	Digitale Erweiterungs-module: 6ES7141-1BF30-0XA0 6ES7141-1BD30-0XA0 Pneumatikmodul: 6ES7148-1DA00-0XA0*	Bei Kurzschluß an einer angeschlos-senen Sensorleitung wird der Kurzschluß nicht am Eweite-rungsmodul und auch nicht am Basis-modul abgefangen: Ein Strangausfall der 24Volt-Versorgungs-spannung wäre der Fall, wenn die Statio-nen nicht separat abgesichert werden.	Diese drei Erweite-rungsmodule dürfen vorübergehend nicht an ECOFAST-Basis-modulen eingesetzt werden. Die Erweiterungs-module werden tech-nisch angepasst	Digitale Erweiterungs-module 6ES7141-1BF40-0XA0 6ES7141-1BF40-0XB0 6ES7141-1BF30-0XB0 6ES7141-1BF31-0XA0 6ES7141-1BD31-0XA0 Pneumatikinterface: 6ES7148-1EH01-0XA0 6ES7148-1EH11-0XA0

* nur bei Erzeugnisstand 1

Basismodul BM 141 DI 8 x DC 24V DIAG (6ES7141-1BF40-0AB0) Erweiterungsmodul EM 141 DI 8 x DC 24V DIAG (6ES7141-1BF30-0XB0) Erweiterungsmodul EM 141 DI 8 x DC 24V DIAG (6ES7141-1BF40-0XB0)

Hinweis

Einschränkungen beim Erzeugnisstand 1 des BM / EM:

- Prozessalarme bei steigender und fallender Flanke sind nicht möglich.
- Wenn sich die CPU im Betriebszustand STOP befindet und das BM / EM in diesem Zustand einen Baugruppenfehler erkennt, dann wird bei einem Betriebszustandswechsel der CPU von STOP nach RUN für diesen Fehler kein Diagnosealarm gemeldet. Dieser Fehler ist auch in der Baugruppendiagnose von HW-Konfig nicht diagnostizierbar.
  Abhilfe: Werten Sie nach dem Wechsel des Betriebszustands von STOP nach RUN die Baugruppendiagnose über den SFC 51 (SZL-ID B3) oder **SFC 59** (DS1) aus. Diese Abhilfe ist nur möglich, wenn Sie die ET 200X als S7-Slave eingebunden haben.